

## Kommentar

# Wieso Egger richtig handelte



Armin Bregy (bra) | [a.bregy@mengisgruppe.ch](mailto:a.bregy@mengisgruppe.ch)

Dass die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) die Geschäftsstelle des Vereins «Lebensraum ohne Grossraubtiere» abgegeben hat, sorgt bei Walliser Wolfsgegnern für harsche Reaktionen. Die SAB unter Thomas Egger lasse das Berggebiet im Stich, heisst es, hinter vorgehaltener Hand sagt man gar, Egger spiele ein falsches Spiel. Vorwürfe, die absurd sind. Die SAB und Thomas Egger werden sich weiterhin für eine Lockerung des Wolfsschutzes einsetzen, künftig gegenüber den verschiedenen Akteuren aus der Deutschschweiz jedoch an Glaubwürdigkeit gewinnen. Und diese gilt es zu überzeugen, will man in der Wolfsdebatte endlich weiterkommen. Mit den polemischen Voten des Vereins «Lebensraum ohne Grossraubtiere» kann man im Wallis wohl punkten. In der Ausserschweiz führen sie ins Abseits.